

## Weihnachtliches Thema im Stadtrat

Initiative „Schönerer Weihnachtsmarkt“ vorgestellt / Diskussion über Machbarkeit

Ingelheim (is) – Der „Schönere Weihnachtsmarkt“ stand auf der Tagesordnung der letzten Stadtratssitzung. Zugrunde lag eine Unterschriftenaktion, die das Ziel hat künftig im „Rosengärtchen“ einen Weihnachtsmarkt, zwischen den beiden Torbögen, einzurichten. Der Stadtrat musste sich mit diesem Thema beschäftigen, weil die Prüfung dieses „Einwohner-Antrages“ ergeben hatte, dass die Anzahl der hierfür erforderlichen Unterschriften erzielt worden war. Die Begründung lautet wörtlich: „Ich möchte mit meiner Unterschrift für einen schöneren Weihnachtsmarkt in Ingelheim eintreten.“

### Bauhof soll dabei helfen

Dieser mehr traditionell ausgerichtete Weihnachtsmarkt soll unter freiem Himmel und nach Möglichkeit im Bereich des Burgkirchengeländes stattfinden“. Unterschrieben war der Antrag von Sabine Heinrich, Stefan Heinrich, beide Sandhöbel 8 und von Matthias Singer-Fischer, Auf dem Graben 24. Sie hatten ein umfangreiches Werk vorgelegt und bitten um das Einverständnis am 2. und 3. Wochenende im Dezember 2005 den Weihnachtsmarkt zu veranstalten. Parallel dazu steht die Bitte zur Übertragung der notwendigen Vollmachten an die Initiative, die Bereitstellung des Geländes, Logistische Unterstützung bezüglich der Ver- und Entsorgung sowie der Platzreinigung, der Bereitstellung der Ressourcen des städtischen Bauhofes wegen allgemeiner Dekoration, weihnachtlicher Beleuchtung und Tannenbäume aus.

Weiter wollen sie durch das Ordnungsamt die Verkehrsregelung und Sicherung gewährleistet wissen, dass sich die Stadt an den Werbungs-



Die Wiedergabe dieses Artikels erfolgt mit ausdrücklicher Genehmigung der Rhein Main Wochenblattverlagsgesellschaft mbH

Hier könnten im schon Dezember Marktständen stehen. Foto:Schultheis

kosten beteiligt, dass sie eine „Anschubfinanzierung“ im ersten Jahre zur Neuanschaffung von Marktständen und Bezahlung bzw. Aufwandsentschädigung für einen Marktleiter leistet. Mit all diesen Dingen hatte sich der Stadtrat am Montag zu befassen und waren die einzelnen Fraktionen um Stellungnahme gebeten worden. Stefan Heinrich und Matthias Singer-Fischer hatten eingangs der Stadtratssitzung Gelegenheit ihr Anliegen vorzubringen.

### Erste Kontakte sind positiv

Sie erläuterten dabei die Beweggründe und teilten dem Stadtrat ihre seitherigen Aktivitäten mit. So dass sie zum Beispiel bereits mit 60 Ingelheimer Einzelhändlern wegen der Realisierung ihres Vorhabens Kontakt aufgenommen haben. Auch die TuS 1848 Ober-Ingelheim habe mit Geschäftsführer Martin Haas ihre Unterstützung genau so zugesagt, wie Helmut Schink vom Vorstand der Burgkirchengemeinde.

Im Anschluss hatten die Fraktionen im Stadtrat ihre Erklärungen zu dem Vorha-

ben abgegeben. Dabei wurde daran erinnert, dass sich der Stadtrat im Februar 2003 mit einem Einwohnerantrag zur Erhaltung des Weihnachtsmarktes in der alten Markthalle befasst habe. Damals hätten 1 900 Unterschriften vorgelegen.

### In Richtung Innenstadt ?

Übereinstimmung herrschte in den Fraktionen auch darüber, dass man auf jeden Fall einen Konsens mit den derzeitigen Weihnachtsmarkt- und Ostermarkt-Organisatoren suchen solle.

Dabei sollte man aber auch überlegen, ob es nicht sinnvoll wäre einen Weihnachtsmarkt mehr in Richtung Innenstadt unter Einbezug der vorhandenen Geschäfte zu organisieren. Viel Lob wurde aber auch allenthalben den derzeitigen Organisatoren des Weihnachtsmarktes in der alten Markthalle im Stadtrat gezollt. Die weiteren Beratungen zu diesem Antrag einschließlich des weiteren Vorgehens erfolgen jetzt zu nächst im Haupt- und Finanz-Ausschuss am 7. März sowie dann im Stadtrat in seiner Sitzung am 14. März dieses Jahres.